

Getriebeöl-Verlust

FabuCar-Fall | Christian Hillebrand hat einen Volkswagen Golf V in der Werkstatt, der trotz neuen Getriebes einen massiven Getriebeölverlust hat. Eine Erklärung für das Problem liefern die Mitglieder der FabuCar-Pro-Community.

Das Problem

Der erfahrene Kfz-Mechatroniker Christian Hillebrand aus Borgholzhausen aus dem Kreis Gütersloh braucht dringend die Unterstützung der FabuCar-Pro-Community. Er steht vor einem Rätsel: Er hat einen Volkswagen Golf V in der Werkstatt, der einen massiven Verlust von Getriebeöl aufweist. Das Kuriose dabei ist, dass der Golf ein alter Bekannter ist. Erst vor sechs Monaten hatte Hillebrand an dem Fahrzeug ein Austauschgetriebe inklusive Kupplungspaket verbaut, da die alte Kupplung die Getriebeglocke zerstört hatte. Nun ist das Fahrzeug mit einem massiven Ölverlust im Getriebe erneut in der Werkstatt. Umgehend beginnt Hillebrand mit der Säuberung des Getriebes und füllt zunächst einmal neues Getriebeöl auf. Doch mit Erschrecken muss Hillebrand feststellen, dass das Öl, welches er in das Getriebe füllt, in der gleichen Geschwindigkeit wieder aus dem Getriebe läuft. Schnell wird klar, dass das Getriebe ausgebaut werden muss, um den Schaden genauer zu begutachten. Dann die Hiobsbotschaft: In dem vor Kurzem verbauten Austauschgetriebe ist ein großes Loch zu sehen. Doch wie kommt das Loch in ein frisches Getriebe? Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, wendet sich Christian Hillebrand an die FabuCar-Pro-Community und sucht den Rat von über 30.000 Automobil-Experten.

Die Lösung



Foto: FabuCar

Das Loch auf der Kupplungsseite sorgt für den Ölverlust.

Sven K., ein langjähriges Mitglied der Community und mehrfach ausgezeichnete FabuCar-Pro-User sowie zertifizierter Kfz-Meister, kann mit seinem Tipp die Ursache aufklären. Er schreibt: „Hallo Christian, ist das Differenzial auf das Tellerrad angetrieben oder geschraubt? Wenn sich da was löst, reibt es das Gehäuse durch. Dann hast du ein Loch auf der Kupplungsseite und einen massiven Ölverlust.“ Dank der präzisen Erläuterung von Sven K. nimmt sich Hillebrand das Getriebe noch mal genau vor und schreibt anschließend der Com-

munity von FabuCar Pro: „Danke dir Sven, so wird es gewesen sein. Man kann durch das Loch das Differenzial sehen. Ich habe jetzt ein neues Getriebe verbaut und alles ist wieder gut. Ein sehr kurioser Schaden. Lieben Dank!“ Dank der gebündelten Fachkompetenz und gezielten Unterstützung der FabuCar-Pro-Community wurde die Ursache für den Getriebeschaden von Christian Hillebrand gefunden. Damit ist dieser Fall einer von mehr als 20.000 erfolgreich gelösten Fällen auf der Profi-Plattform FabuCar Pro.



FabuCar-Pro-App

Mit der FabuCar-Pro-App oder Web-Version www.web.fabucar.de lässt sich die Hilfe von über 30.000 Kfz-Profis virtuell in die Werkstatt holen. QR-Code scannen, und schon geht's zur App.